

# Franz Franz & The Melody Boys aus Österreich zu Gast im cb

verstehen. Bei ihrem Auftritt im Bärenzwinger Anfang April gelang es den drei Künstlern jedoch nicht, sich von Beginn an auf der Bühne „so wichtig wie möglich zu machen“ und das Publikum aus der Reserve zu locken. Deshalb taten sie das in dieser Situation einzig Richtige – sie machten Pause. Dem etwas verunsicherten Publikum war somit eine Möglichkeit gegeben, sich über das bis dahin Gebotene auszutauschen und eine Position dazu zu finden.

„Franz Franz & The Melody Boys“ änderten mit dem Beginn des zweiten Teils

ihre Konzept – sie spielten mit dem Publikum. Zwischen dem Auditorium im Saal und den Künstlern auf der Bühne entstanden somit Spannungen, die sich in überraschenden Wendungen auflösten. Zurufe aus dem Publikum und die entsprechenden Antworten von der Bühne waren wie ein gegenseitiges Anfeuern.

Den drei Österreichern, die sich selbst als „die bestgekleidete Trachtengruppe östlich des Balkans“ bezeichnen, gelang damit etwas, was nur sehr selten erreicht wird – Spaß miteinander!

Dirk Salomon, JR



Auch einer Säge kann man harmonische Klänge entlocken.

Internationale Gastspiele sind selten, gutes Rocktheater rar. Kein Wunder also, daß ein reges Interesse am Auftritt von „Franz Franz & The Melody Boys“ im Bärenzwinger herrschte. Österreichisches Rockkabarett – das drängt Vergleiche mit der „Ersten Allgemeinen Verunsicherung“ förmlich auf. Doch auf poppige Effekthascherei im Sinne des „Ma-Ma-Märchenprinz“ verzichten die drei Musiker bewußt und konsequent. Schon das Instrumentarium verweist auf einen ausgefallenen Sound; Pagott, Köntztrabß und Akkordeon dominieren. Doch auch einer Säge lassen sich durchaus harmonische Klänge entlocken.

Wolte man ihre Art zu musizieren charakterisieren, so könnte man es als eine Persiflage auf Stile und Epochen, auf Volkslied, Schlager und Rock'n' Roll



Einem ausgefallenen Sound haben sich die drei Musiker aus Österreich verschrieben. Fotos: Salomon

## Wir informieren über das sportliche Leben an der TU:



### HSG TU DRESDEN

Am 1. April 89 fand in der Judohalle der HSG TU Dresden das IV. DDR-offene Männerturnier der Sektion Judo mit Sportlern aus Leipzig, Gera, Erfurt, Bautzen, Ilmenau und Dresden als Vorbereitungswettbewerb für die DDR-Studentenmeisterschaften statt. Aus unserer HSG belegte Sportfreund Ingo Lange einen ersten Platz, zweite Plätze gingen an die

Sportfreunde F. Kistner, M. Gröna, M. Klimek und K. Danowsky. Herzlichen Glückwunsch!

Die Turnerinnen des Bezirkes Dresden trafen sich Anfang April in Zittau zum Kampf um den Bezirksmeistertitel. In der Leistungsklasse I errang Annett Schubert den Titel des Bezirksmeisters (Höchstwert am Boden: 9,90 Pkt.). In der Leistungsklasse II belegte Annette Koch einen ersten und Karin Krüger einen zweiten Platz. Ein weiterer schöner Erfolg für die Turnmädchen unserer HSG, die durch fleißiges und regelmäßiges Training Vorbild in der Sektion sind.

D. Gutwald

## Sportliche Angebote für die vorlesungsfreie Zeit

Vom 19. bis 25. Juni 1989 (Ort: Schlepzig) und vom 8. bis 15. September 1989 (Ort: Lössen) bietet die HSG der TU interessierten TU-Angehörigen die Möglichkeit, an einem Touristenlager teilzunehmen. Beim Wasserwandern durch den Spreewald ist für aktive Erholung gesorgt. Meldungen nimmt bis zum 18. Mai 1989 Diplom-Sportlehrer Reinecke entgegen. Am 23. Mai 1989, 16.30 Uhr findet die erste Vorbesprechung im Seminarraum Nöthnitzer Straße statt. (Unkostenbeitrag 50 Mark.)

Tennis: Wer das Tennisspielen erlernen möchte, dem bietet unsere HSG in der Zeit vom 19. Juni bis 14. Juli 1989 (jeweils montags bis donnerstags von 7.30 bis 15 Uhr) günstige Möglichkeiten. Meldungen sind bis 10. Juni schriftlich beim Sportlehrer einzureichen. Die Einteilung der Gruppen erfolgt am 13. Juni, 16.30 bis 18 Uhr, auf der TU-Tennisanlage (Lukasplatz). (Die Unkosten betragen 20 Mark.)

Segeln, Surfen: Drei Lehrgänge für Segelfreunde und Surfer sind an der Talsperre Bautzen wie folgt geplant: 19. bis 24. Juni, 2. bis 9. September und 9. bis 16. September. Interessenten müssen das Sportabzeichen in „Gold“ sowie die III. Schwimmstufe nachweisen. Die Meldungen für alle Lehrgänge bitte umgehend (schriftlich) beim Sportlehrer abgeben. Eine erste Zusammenkunft findet am 25. Mai, 16.30 Uhr im Seminarraum Sportanlagen Nöthnitzer Straße statt. Bei dieser Beratung ist ein Unkostenbeitrag von 50 Mark zu entrichten.

Felsklettern in der Sächsischen Schweiz: Folgende Lehrgänge finden statt: 1. Lehrgang vom 24. Juni bis 1. Juli, 2. Lehrgang vom 28. August bis 2. Sep-

tember, 3. Lehrgang (nur HSG) vom 2. bis 9. September. Teilnehmern können auch Studenten des 1. bis 4. Studienjahres, die noch keine praktischen Erfahrungen im Felsklettern haben. Die Meldungen sind bis zum 15. Mai (1. Lehrgang) bzw. 1. Juni (2. und 3. Lehrgang) schriftlich beim Sportlehrer abzugeben. Die Einweisung findet am 11. Mai (1. Lehrgang) bzw. 1. Juni (2. und 3. Lehrgang), 18 Uhr im Seminarraum Zellescher Weg 16 statt. (Unkostenbeitrag 50 Mark.)

(Weitere Informationen zum sportlichen Angebot unserer HSG erhalten Sie in unserer nächsten Ausgabe.)

## Lehrgang für Rettungsschwimmer

Ein Lehrgang für die Ausbildung von Rettungsschwimmern veranstaltet das Institut für Hochschulsport vom 12. bis 23. Juni 1989. Die theoretische Ausbildung erfolgt vom 12. bis 16. Juni, jeweils 9.30 bis 12.30 Uhr in der Sportbaracke am Zelleschen Weg. Im Sachsenbad (Wurzener Straße) werden jeweils von 7 bis 8 Uhr die praktischen Übungen absolviert.

Interessenten müssen eine abgeschlossene Gesundheitslehre-Ausbildung (40 Stunden) nachweisen. Meldungen sind bis spätestens 1. Juni an das Institut für Hochschulsport, Nöthnitzer Straße, Baracke 52, zu richten. Jeweils dienstags und donnerstags (8 bis 11 Uhr und 12.30 bis 16 Uhr) werden sie von Kollegin Tittel entgegengenommen.

Schneider

## Traditionelles Volleyballturnier

Auch 1989 findet das traditionelle Volleyballturnier um den Pokal des Kreisvorstandes der Gewerkschaft Wissenschaft statt. Alle Volkssportmannschaften der TU sind teilnahmeberechtigt. Gespielt wird am Dienstag, dem 30. Mai, am Dienstag, dem 6. Juni (Vorrunde) und am Dienstag, dem 13. Juni 1989 (Endrunde) jeweils ab 16.30 Uhr in der TU-Sporthalle Nöthnitzer Straße (Halle 2). Teilnahmemeldungen richten Sie bitte an Dr. Mallig, Sektion Informationstechnik, Bereich Mikroelektroniktechnologie, Telefon: HA 5399.

Mallig, Belegschaftliga Volleyball

## Am 10. Mai, 17 Uhr: Georg-Schumann-Lauf

Mit dem Start zum Georg-Schumann-Lauf bietet sich am Mittwoch, dem 10. Mai, für alle TU-Angehörigen wiederum eine gute Gelegenheit, etwas für die Gesundheit und das Wohlbefinden zu tun. Mitmachen und dabei sein, so lautet die Devise, wenn um 17 Uhr die Meilenläufe (für Mannschaften und Einzelstarter) und um 17.30 Uhr der 4km-Lauf der Frauen und der 6km-Lauf für die Männer an der Freitreppe des Georg-Schumann-Baus gestartet werden.

Herausgeber der „Universitätszeitung“: SED-Kreisleitung der Technischen Universität, Redaktion: Helmholtzstr. 8, Dresden, 8027, Ruf: Einwahl-Nr. 463, HA 5191 und 2882. Verantwortlicher Redakteur: Bernd Mojer; Redakteur: Eva Wricke; Redaktionssekretärin: Brigitte Müller. Veröffentlicht unter Lizenz 52 beim Rat des Bezirkes; Satz und Druck: III/9/288 Grafischer Großbetrieb Völkerfreundschaft Dresden, BT Julian-Grünau-Allee. Die Redaktion wurde mit dem Preis der Technischen Universität Dresden, der Ehrennadel in Gold der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft und der Medaille der Freien Propagandistische Leistungen ausgezeichnet.

## Was beim Renovieren ans Licht kam . . .

Anlässlich des 40jährigen Jubiläums der DTSB-Organisation unserer Universität übersandte uns Dipl.-Ing. Ulrich Kramer (Informationszentrum) einen Zeitungsausschnitt, den er beim Ausbau seiner Wohnung in der Wand fand. Es handelt sich um eine Meldung aus den „Dresdner Neuesten Nachrichten“ vom Sonntag, dem 7. Juli 1928. Wir bedanken uns sehr herzlich für die Zustellung und wollen sie unseren Lesern nicht vorenthalten:

45 Jahre  
Waldemischer Turnbund  
Der Waldemische Turnbund an unserer Technischen Hochschule, vereint auch die HSG. Wladimir, kam in diesen Jahren auf ein 45jähriges Bestehen zurück. Am 26. Juni 1983 wurde der Bund auf der Schloßter Höhe bei Jona gegründet. In stetiger Aufwärtsentwicklung steht der Bund heute als Zusammenschluss von 48 Turnvereinen, die jeweils mit 20 bis 40 Mitgliedern ausgestattet sind.

Die HSG, Wladimir beginnt diesen bedeutenden Tag in Form eines Sommerfestes. Nachmittags ging es bei hellem Sonnenschein und frischer

Stimmung auf einem Dampfer nach Pillnitz hinaus. Nach einem erquickenden Spaziergang durch die botanischen Anlagen fand man sich in einer Kaffeehalle im Freien und bald ja Tanz und studentischer Fröhlichkeit im Saale des „Selbsten Lebens“ zusammen. Der erste Vorsitzende der Verbindung, Hermann, wies in einer Ansprache auf die Bedeutung des Festes hin und forderte auf, diesen Tag im Sinne des frommen Wortes des alten Turnerspruches: „Fröhlich, fröhlich, frei“ zu begehen. Die von besonderer Seite gebotenen Darbietungen schmähten das Fest weiter aus und gaben ihm die rechte Weihe.

Am Sonntagabend und Sonntag veranstaltete die Dresdner Studentenschaft ihr Hochschul-Turn- und Sportfest, das dieses Jahr ebenfalls im Zeichen der Jubiläumstreffen der TU steht und deshalb besonders glanzvoll zu werden verspricht. Dieser Tag ist der Dresdner Studentenschaft immer noch nicht über jene Jahre hinweggekommen, so daß das Sportfest jährlich von den eigentlichen Hochschulturnen getrennt werden mußte. Mehr als 200 Wettkämpfer haben ihre Wettkämpfe für die einzelnen Kampfstufen abgegeben. Dazu kamen Schauschreitungen und Staffeln...

## Tip für anspruchsvolle Theaterfreunde



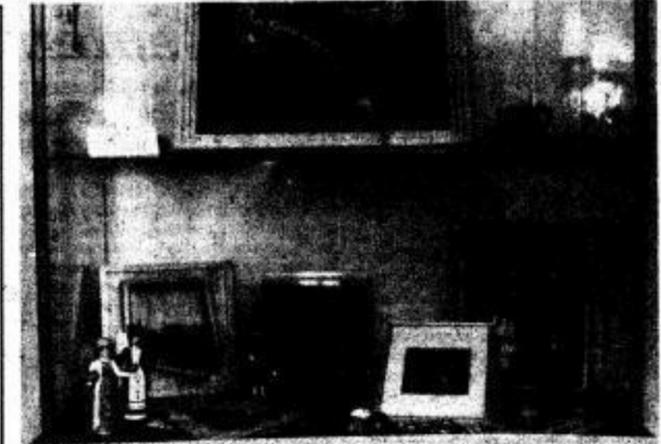
Gina Pietsch (unser Foto), die mit „Pas de deux Allemand“ gegenwärtig durch unser Land tourt, stellte das Stück von Hans Eckehard Wenzel kürzlich im FDJ-Studentenklub Bärenzwinger vor. Neben der schauspielerischen Leistung überzeugte vor allem die sprachliche Umsetzung des Stoffes durch den Autor.

Text und Foto: F. Hinze, JR

## Hobbyausstellung an der Sektion Mathematik

Anlässlich der letzten Universitätsfestspiele hatte die BGL der Sektion Mathematik, gemeinsam mit der FDJ-GOL, alle Mitarbeiter und Studenten der Sektion aufgerufen, sich an einer Hobbyausstellung zu beteiligen. Ziel war, damit zum gegenseitigen besseren Kennenlernen beizutragen, Kontakte zu fördern und durch die Gesamtwirkung auch optisch einen freundlichen Punkt im Haus zu setzen. Dies war der erste derartige Versuch. Wie unser nebenstehendes Foto beweist, konnte sich das Ergebnis sehen lassen.

B. Reimann  
BGL der Sektion 07



## Theaterrecht

Dienstag, 9. Mai  
Romeo und Julia (Schauspiel)

## Sonderveranstaltungen

Dienstag, 9. Mai, 16.30 Uhr  
Otto-Buchwitz-Saal, Mensa Mommsenstraße  
Gastspiel des Kabarets „Die Pfeffermühle“ (Leipzig) mit ihrem Programm „Verdammte Pflicht und Schuldigkeit“

## Kabarettrecht

Mittwoch, 10. Mai, 19.30 Uhr  
„Posthornsaal“  
Abschnitt „Herkuleskeule“ gilt als Eintrittskarte

## Sonderanrecht

Sonabend, 6. Mai, 20 Uhr  
Kongressaal des Hygienemuseums  
Konzert des Universitätsorchesters der TU

## KNM

Sonabend, 6. Mai, 19 Uhr  
Dixieland im KNM mit Heavy (CSSR), Leipziger Jazzensemble, Smetacek (CSSR), Jazzcompany Zwickau, Karlovsky Dixieland (CSSR).  
Sonntag, 7. Mai, 10 Uhr  
Dixiefrühstücken zu den Kommunalwahlen mit drei Dixiegruppen  
Dienstag, 16. Mai, 19.30 Uhr  
Zu Gast im Klub: Kapelle „angenehm“  
Sonabend, 20. Mai, 19 Uhr  
ISK-Diskotheke

## Bärenzwinger

Donnerstag, 4. Mai, 21 bis 2 Uhr  
Dixieauftritt mit „Akademie“ (UdSSR)

## Ein Blick in die Mai-Programme unserer FDJ-Studentenklubs

# Jazz und Dixie hautnah, oder: Theater zum Anfassen

Freitag, 5. und Sonnabend, 6. Mai, jeweils 22 bis ca. 3 Uhr  
Nachtsession mit „Jule-Manger“, „Jenaer Dixieland“, „Alte Wache“, „Akademie“ sowie internationalen Sessionisten

Sonntag, 7. Mai, 15 bis 18 Uhr  
Dixiemarkt zum Tauschen und Trödeln, dazu spielt die Gruppe „Akademie“ bis Montag, den 8. Mai, ist noch die Ausstellung des „Büros für bildende Kunst“ Dresden „Grafik zum Dixieland“ zu sehen

Dienstag, 9. Mai, 20 Uhr  
Disko in den Kleinen Tonnen  
Mittwoch, 10. Mai, 20 Uhr  
Musikboutique mit dem Kabarett „Die Seminarren“ und einer cb-Diskotheke (BMK-Veranstaltung - Restkarten an der Abendkasse)

Donnerstag, 11. Mai, 20.30 Uhr  
„Duo Sonnenschein“ und Rocktheater „Regenwiese“ präsentieren das neue Programm: „Gewittersongs“ live im cb, Premierenveranstaltung  
Vom 12. bis 15. Mai bleibt der Klub geschlossen. Dienstag, 16. Mai, 20 Uhr - Disko in den Kleinen Tonnen  
Mittwoch, 17. Mai, 20 Uhr  
Konzert der Gruppe „Bajazzo“, letztendlich mit Pascal v. Wroblewski, Disko  
Donnerstag, 18. Mai, 20 Uhr  
„Objektivität - Subjektivität“, Literatur im Gespräch mit dem Cheflektor des

Verlages „Volk und Welt“, Dietrich Simon, Buchverkauf  
Freitag, 19. Mai, 20 Uhr  
Die „HKSMV m. b. H.“ bringt ein Geburtstagsständchen, ein Liederabend mit anschließender cb-Disko

## Spirale

Dienstag, 9. Mai, 20.15 Uhr  
in der Reihe die „schrägen Bands“ sind zwei Bands zu Gast  
Donnerstag, 18. Mai, 20.15 Uhr  
„A. G. Geige“, aus der Reihe „schräge Bands“  
Freitag, 19. Mai, 20.15 Uhr  
Liedermacher Jürgen Eger  
Sonabend, 20. Mai, 21 Uhr  
Mitternachtsdisko mit KDL

## Güntzklub

Freitag, 5. Mai, 19.30 Uhr  
(X) Abschlussveranstaltung der „Woche der Jugend und Sportler“ an der TU, u. a. mit Duo Why Not, Fakir-Show, Diskotheke  
Sonabend, 6. Mai, 20 Uhr  
„Swing in the Night“ - Swing zum Hören und Tanzen (Beschränkter Kartenverkauf)  
Sonntag, 7. Mai, 9 Uhr  
Frühstücken mit der Dixie-Band „Roberts-Jazz-Gesellschaft“, ab 19 Uhr Klubbetrieb

Montag, 9. Mai, 20.30 Uhr  
Güntz-Forum mit Spitzensportlern des SC Einheit Dresden

Mittwoch, 10. Mai, 20 Uhr  
Diskotheke  
Dienstag, 16. Mai, 20 Uhr  
Klubbetrieb  
Mittwoch, 17. Mai, 20 Uhr  
Diskotheke  
(X) - Kartenverkauf auch in der ZSK-Kasse

## Molle

Sonabend, 6. Mai, 20.30 Uhr  
Diskotheke mit Video  
Donnerstag, 18. Mai, 20.30 Uhr  
Diskotheke

## Club 10

Sonabend, 6. Mai, 20 Uhr  
„Unimäd-Empfang“  
Sonntag, 7. Mai, 10 Uhr  
BIBOMU (I. Schlicht)  
Mittwoch, 10. Mai, 20 Uhr  
Zu Gast im Klub: Edwin Sadowski (Solo-gitarre) und Tamara Lange mit jiddischen Liedern  
Ihr findet uns zum Pfingsttreffen im Haus der Jungen Talente an der „Motorbühne“ zum Nonsenssportfest (gemein-

sam mit Güntzklub) und beim Sketchup oder auf dem Zeltplatz „Kuhle Wampe“. Mittwoch, 17. Mai, 20 Uhr  
Ein Abend zum Tanzen oder Zusehen - Volkstanz Ililgran im Klub; zu Gast: Spielfolk Dresden

## Aquarium

Dienstag, 9. Mai, 20.30 Uhr  
Theater zum Anfassen - Eine neue Veranstaltungsreihe mit dem Schauspielhaus Dresden, im Gespräch: das Theaterstück „Die Übergangsgesellschaft“

## Kellerklub - Gag 18 -

Donnerstag, 4. Mai  
Klubinterne Veranstaltung  
Sonabend, 6. Mai  
ganztägig Klubbetrieb, abends Disco  
Donnerstag, 11. und 18. Mai  
Vortrag am 6., 10., 17. und 20. Mai  
Disco

## Klub Dürerstraße

Marschnerstraße 26  
Montag, 8. Mai, 20 Uhr  
CD-Flimmerkiste „Crocodile Dundee“  
Donnerstag, 10. Mai, 20 Uhr  
Uranis-Vortrag zur „Relativitätstheorie“

## Kellerklub

Güntzstraße 22  
Dienstag, 9. Mai, 20 Uhr  
Gruppe und Disko (Plakate beachten)  
Dienstag, 16. Mai, 20 Uhr  
Blattverkostung  
Dienstag, 23. Mai, 20 Uhr  
„Sex macht Spaß“ (Ein Unterhaltungsabend mit Prof. Starke und Prof. Rochlitz)

## Schützenhofclub

Schützenhofstraße 36/38  
Sonabend, 6. Mai, 9 Uhr  
Schützenfest rund um den Klub

## Club 22

Sonabend, 6. Mai, 19.30 Uhr  
Diskotheke  
am 10., 17., 20. Mai, 19.30 Uhr  
Diskotheke  
am 11. und 18. Mai, 19.30 Uhr  
Bierabend

## FDJ-Studentenklub Hoyerswerdaer Straße 10

am 4., 11., 18. und 25. Mai, 19.30 bis 24 Uhr  
Diskotheke  
am 8. und 15. Mai, 19.30 bis 23 Uhr  
Gemütlicher Abend im Klub  
Sonabend, 6. Mai, 20 bis 1 Uhr  
Mitternachtsdisko in der HOY  
Sonntag, 7. Mai, 9 bis 13 Uhr  
auf zum Frühstücken

## Septimus

Zeunerstraße 1 F  
Freitag, 5. Mai, 20.15 Uhr  
Diskotheke  
Sonabend, 6. Mai, 20 Uhr  
im Klub zu Gast: Sektionsdirektor  
Dienstag, 9. Mai, 20.15 Uhr  
„Rock me Soul“ - die „Spiritual & Gospel Singers“ stellen sich vor  
Dienstag, 16. Mai, 20 Uhr  
Clubabend  
Freitag, 19. Mai, 20.15 Uhr  
Diskotheke (Kartenverkauf zu allen Veranstaltungen montags zum Clubabend)